

**Musicalaufführung „Kennt Ihr Blauland?“**

## Fizzli-Puzzlis: „Was zählt ist die Liebe und nicht die Farbe“

WESTERHEIM - „Alle Kinder dieser Welt können Freunde sein.“ Diesebotschaft gaben die „Fizzli-Puzzlis“um Abschluss den vielen Kindernit auf den Weg, als sie am Sonntaggleich zweimal das Musical „Kennt Ihr Blauland?“ in der Albhalle auführten. Die 1100 Besucher waren begeistert von einer schönen und gelungenen Darbietung.

Von unserem Redakteur  
Hansjörg Steidle

Das Ensemble vom Produzent Hans-Ulrich Pohl landete bei den von der SZpräsentierten Inszenierungen in Westerheim Volltreffer. Nicht nur die Kindergartenkinder schlossen die kleinen Bewohner von Blauland in ihr Herz, auch die Erwachsenen fieberten mit den blauen Zwergen mit den großen Schlapphüten. Sie erfreuten die Gäste mit schönen Liedern, die zum Teil tiefgründige Aussagen enthielten. Gelungen war die Choreographie von Monika Strasser, schön und ausdrucksstark das Bühnenbild in einer sehr verdunkelten Albhalle. Chor- und Sologebiet waren ausgezeichnet. Mit viel Applaus bedankten sich die rund 1100 Gäste bei den Akteuren auf der Bühne für gekonnte Aufführungen.



Das von der Schwäbischen Zeitung präsentierte Musical „Kennt Ihr Blauland?“ kam bei rund 1100 Besuchern bestens an. Die „Fizzli-Puzzlis“ und der Farbenkönig spielten sehr gut und boten in der Albhalle gekonnte Aufführungen. Das vbw war Veranstalter des von Tina Rau und Hans-Ulrich Pohl stammenden Werks. SZ-Foto: Steidle

### Ein Weltbild erhält einen Knacks

Die Geschichte des Musicals handelt von den niedlich-friedlichen „Fizzli-Puzzlis“, deren Weltbild einen herben Knacks erleidet, als der Farbenkönig vom Nachbarland Farbkugeln in das Blauland rollen lässt – um das Land bunter zu machen. Blau ist bislang die Farbe, die allein den Zwergen gefällt. Einzelne „Fizzli-Puzzlis“ gehen mit den Farbbällen auf Tuchfühlung, nehmen eine rote und gelbe Farbe an. Und schon herrscht Missgunst, Neid, Eifersucht und Streit unter den einst so glücklichen Blauland-Bewohnern – eine Situation, die der Farbenkönig wahrlich nicht wollte. Die „Fizzli-Puzz-

lis“ spalten sich in Lager und Gruppen. „Bleibt kein Funke mehr vom Glück?“, singt und fragt sich ein „Fizzli-Puzzli“ ein einem Solo-Lied.

Sie missen ihre Fröhlichkeit von einst. Erst als ein mutiges Männchen zur Aussprache mahnt, versöhnen sich die Blauland-Bewohner und machen Entdeckungen: „Es ist das Herz das zählt, ganz egal ist doch die Farbe“, „Die Liebe kann zaubern“ und „Wir brauchen nur die Liebe.“ Weitere Farben entstehen aus den Zauberkugel, aber nur weil sich die „Fizzli-Puzzlis“ so lieb haben.“ Die Wandlung geschieht

bei bei großen Raucheffekten, sehr zum Erstaunen der Zwerge und der Zuschauer. Das Blauland wird bunter und fröhlicher.

Die Grundlage für das Musical „Kennt Ihr Blauland?“ bildete der gleichnamige Bestseller von Tina Rau. Zusammen mit Hans-Ulrich Pohl hat sie eine Musical-Version geschaffen, das bislang bei gutem Erfolg gespielt wurde – so auch in Westerheim bei den Aufführungen am Sonntag.

Um eine Zugabe kamen die Akteure auf der Bühne nicht herum, zu lautstark und anhaltend war der Beifall

des zahlenmäßig großen Publikums. „Wir sind Fizzli-Puzzlis, bei uns sind alle gleich. Wir sind glücklich.“ Im Anschluss erfüllten das Ensemble jede Menge Autogrammwünsche und die jungen Zuschauer konnten die „Fizzli-Puzzlis“ hautnah erleben.

Es ist ein zeitloses und aktuelles Stück um Toleranz, Integration und Anderssein, hatte Bürgermeister Hartmut Walz in der Begrüßung gesagt und insbesondere allen Sponsoren herzlich gedankt, die die Aufführung erst ermöglichten. Er freute sich über den sehr guten Besuch.

**Die Schwäbische Zeitung – Ihre Tageszeitung für Laichingen und die Region!**